Mühlviertel

VzPräs. Michael Burgstaller

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann OStWm. Peter HINTERREITER

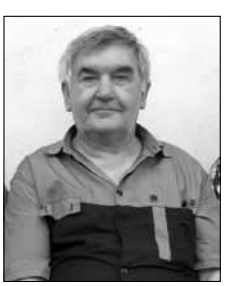
OG HAGENBERG

Sehr rüstige siebzig

Den Siebziger feierte kürzlich Kam. Konsulent Johann Sallaberger. Der hochdekorierte lj. FF-Kommandant auf Orts-, Bezirks- und Abschnittsebene hat selbst Feuerwehrgeschichte geschrieben. Aber vor allem hat er FF-Geschichtsforschung betrieben. Für seine Verdienste um internationale und lokale Feuerwehr-Geschichtsforschung ist er vom Land OÖ zum Konsulenten ernannt worden. Schätze aus der Ortsgeschichte hat er im „Geschichtskistl" im 1. Stock des ehemaligen Feuerwehr- bzw. Gemeindeamts gesammelt, um sie der Nachwelt zu erhalten.
Die OG gratulierte dem hochgeachteten Kameraden herzlich und wünscht ihm weiter viel Schaffenskraft und Gesundheit.
Obm. Johann Mühlehner und SchrFStv. Siegfried Kreindl überbrachten Kam. Walter Kapfer aus Anitzberg die herzlichen Glückwünsche der Kameraden zum Siebziger.
Auch Kam. Harald Pühringer galten die Glückwünsche der OG zum Siebziger. Obm. Johann Mühlehner und Schriftführer-Stv. Siegfried Kreindl gratulierten ihm herzlich.
Die besten Wünsche der OG zum 70. Geburtstag überbrachten Kam. Johann Holzweber der Obmann Johann Mühlehner und Stellvertreter Hubert Penn.

Obm. Johann Mühlehner mit dem geehrten Kameraden, Gmd.-/FF-Ehrenringträger, Ehrenoberbrandrat Kons. Johann Sallaberger und SchrF Markus Leitner

Kam. Walter Kapfer



Kam. Harald Pühringer

Kam. Johann Holzweber

Glückwünsche zum 75. Geburtstag

Dem langjährigen Kassier der Ortsgruppe Josef Bauer gratulierten Obm. Johann Mühlehner und Kas. Johann Lamplmair herzlich zum 75. Geburtstag.
Sie wünschten ihm weiter beste Gesundheit und viel Freude mit seinen Kameraden.

OG HIRSCHBACH

Freude an der Gemeinschaft

Dass Kameradschaft Freude bereitet, bestätigt auch die Teilnahme an den Ausrückungen.
Der Vorstand dankt allen Kameraden für die Teilnahme an den Gründungsfesten in Gallneukirchen, Pregarten und Kaltenberg sowie den Wandertagen in Freistadt und am Bundesheer-GÜPL-Geyer.

Zwei goldene Jubelpaare

Mit ihren Gattinnen feierten Ortsbetreuer Michael Ziegler und Ehrenmitglied Johann Pirklbauer das Goldene Hochzeitsjubiläum. Die Ortsgruppe gratulierte den treuen Paaren, überreichte Gutscheine für gesellige Stunden und wünschte ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Jubelpaar Pirklbauer

Jubelpaar Ziegler mit den Gratulanten des Vorstands

OG KALTENBERG

Fest zum 60. Jubiläum

Am 12. August feierte der KB Kaltenberg sein 60. Gründungsjubiläum. Drei Musikkapellen, zahlreiche Goldhaubenfrauen und Ehrengäste sowie zwanzig Gastverbände marschierten um 17 Uhr im Festzug vom Sportplatz zum Festakt auf der Eibensteiner Ebene. Dieser ist mit der Meldung von Obm. Peter Hochstöger an Ehrenvizepräsidenten Oberst Dr. Peter Konecny eröffnet worden. Der Begrüßung der Ehrengäste, Pater Dr. Franz Kerschbaummayr, Bgm. NR Nikolaus Prinz, LAbg. Alexander Nerat, Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger, Bgm. Alois Reithmayr, der Kdt. der Garnison Freistadt, Hptm Hannes Poschinger, BObm. OStWm. Peter Hinterreither sowie Bmstr. Ing. Wolfgang Kern, Bmstr. Ing. Philipp Kern und Vertreter(innen) der Gemeinde und Vereine aus Kaltenberg, folgte ein Blick in die Vereinsgeschichte von Obm. Hochstöger. Der Feier des Festgottesdiensts folgte ein würdiges Totengedenken mit Kranzniederlegung, zelebriert von Pater Dr. Franz Kerschbaummayr. Ihre Glückwünsche, den Dank und die Aufforderung an die Kameraden, weiter für die Werte des OÖKB einzutreten, sprachen Bgm. Alois Reithmayr, Ehren-VzPräs. Dr. Peter Konecny, LAbg. Alexander Nerat und NR Nikolaus Prinz in ihren Festreden aus. Nach dem Schlusswort des Obmanns und der Landeshymne schloss der Festakt mit der De-

filierung der Verbände. Danach feierten die Gäste in der Festhalle. Der Vorstand dankt allen Gästen und Helfern für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes.

SchrF Erich Schöfer

Begrüßung der rund 360 Gäste durch Obm. Peter Hochstöger

Meldung an den Ehrenvizepräsidenten Oberst Dr. Peter Konecny

Den Festgottesdienst zelebrierte Pater Dr. Franz Kerschbaummayr.

Fotos: Karin Himmelbauer

OG KÖNIGSWIESEN

Volles Programm

In den vergangenen Monaten hat sich einiges getan. 56 uniformierte Kameraden waren bei der Georgiausrückung und der folgenden JHV im Gh. Karlinger am 30. April dabei. 26 Kameraden sind dabei für ihre Treue und weitere für ihre Verdienste und Mitarbeit geehrt worden. Am 27. August waren alle Helfer beim Fest 2000 zum Dank für ihre Mithilfe zum Mittagessen und anschließenden kam. Beisammensein in der Festhalle eingeladen. Für die vorzügliche Verköstigung dort gebührt dem Partyservice „Catering Haider“ ein besonderer Dank. Große Abordnungen der OG rückten zum Gründungsfest in Pregarten, dem Fronleichnamsfest, der Rosswallfahrt und dem Bezirkswandertag in Freistadt aus und haben zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen.

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und besonders allen Helfer(inne)n für ihre großartige Unterstützung und ersucht weiterhin um rege Beteiligung am Vereinsleben.

Ausflug nach Gmunden

Der KB-Ausflug am 1. Juli führte 50 Teilnehmer bei Kaiserwetter nach Gmunden. Per Seilbahn ging es auf den Grünberg, danach zu Fuß zum Laudachsee und zurück zum Traunsee. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe in Gmunden.

Die Teilnehmer waren von dem sehr erholsamen Ausflug begeistert.

Obmann feiert Sechziger

Am 15. August gratulierte die OG ihrem lj. Obm. Johann Spiegl zum Sechziger. Der Vorstand dankte dem allseits beliebten Kameraden für seinen vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Kameradinnen und Kameraden. Es gehört zu seinen Erfolgen, dass die OG heute 250 Mitglieder (90 Uniformierte) hat. Sie alle wünschen Obm. Johann Spiegl noch viele weitere gesunde, erfolgreiche sowie schöne Jahre und viel Freude mit seinem Kameradschaftsbund.

Vorne in der Mitte des Vorstands die Gattin Martha Spiegl mit Jubilar Obm. Johann Spiegl und Fahnenpatin Renate

OG LIEBENAU

Trauer um Kameraden

Kam. Friedrich Jank

Kam. Walter Zacek

Kam. Johann Hinterreiter

Im heurigen Jahr musste die OG Liebenau schon von drei verdienten und treuen Kameraden Abschied nehmen.

Nach erfülltem Leben verstarben die beiden WK-II-Heimkehrer Kam. Friedrich Jank und Kam. Walter Zacek im 93. Lebensjahr. Sie gehörten über 50 Jahre der OG an.

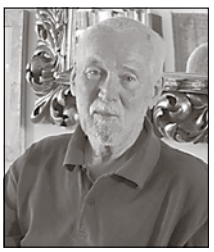
Mit nur 64 Jahren verstarb der aktive Kam. Johann Hinterreiter viel zu früh. Er war 19 Jahre aktives Mitglied und Uniformträger. Den geschätzten und guten Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

Obm. Gustav Leutgeb

OG NEUMARKT I. M.

Ortsgruppe hatte viel zu feiern

Bei den Kameraden gab es viel zu feiern. Den Neunziger feierten die Kameraden Franz Glasner (29. Juni), Josef Aichinger (18. Juli) und Josef Sitz (1. September). Der Verbindungsoffizier der Bürgergarde Kamerad Kons. Ludwig Wurmsdobler, feierte am 13. August den 75. Geburtstag. Am 5. Juli feierte Kassier Albert Poscher den Siebziger. Herzliche Glückwünsche!



Den Achtziger feierte Kam. Ing. Manfred Eysn am 14. Juli.

Gerade erst neunzig geworden, feierte Kam. Josef Aichinger mit Gattin Margareta die Eiserne Hochzeit. Die OG gratulierte dazu herzlich und wünscht ihnen noch viele weitere glückliche Jahre.

Kameraden auf „Schmugglerpfaden“

Der Ausflug der OG führte am 5. August zuerst einmal nach Pfarrkirchen zum Frühstück in die Schaubäckerei Bauer.
Nach Besichtigung der Kirche ging die Fahrt weiter nach Neustift zu einer interessanten Führung in der Imkerei Irrgmeier im nahen Bayern. Höhepunkt am Rückweg war die Wanderung am Schmugglerpfad über die Staatsgrenze. Alt-Bgm. Alfred Obermüller, Kam. Heinrich Meditz und Kam. Fritz Rauch wurden dabei von zwei verkleideten Zöllnern als „Schmuggler“ aufgegriffen. Das amüsante Schauspiel fand mit einer Verhandlung im Gh. Wundsam in Neustift sein „gar schauerliches“ Ende. Seine Ehren, gespielt vom pensionierten Wirt aus Oberkappel, verdonnerte die liederliche Bande zur Verwarnung zu je 10 Schnäpsen und die Gerichtskiebitze zum „Bratl in der Rein“. Danach ging es zur zweistündigen Schifffahrt auf der „Lolifee“ von Obermühl zur Schlögener Schlinge. Im Gh. Gierlinger klang dieser herrliche Ausflug aus.

Alles lachte herzhaft, als die „berüchtigten Schmugglergesellen“ zu Schnaps verdonnert wurden.

Die Schifffahrt zur Schlögener Schlinge war ein tolles Naturerlebnis.

Todesfall

Wenige Tage nach seinem Neunziger endete am 14. September das erfüllte Leben des treuen Kam. Josef Sitz. Das Gründungsmitglied war jahrelang als Subkassier der OG tätig und wurde vielfach geehrt. Eine schwere Krankheit zwang ihn vor zwanzig Jahren in den Rollstuhl. Zahlreiche Kameraden begleiteten ihn zum Abschied und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

OG PIERBACH

Ein glückliches Paar

Kam. Roland Steinkellner trat am 9. September mit seiner wunderschönen Braut Julia vor den Traualtar.
Die Ortsgruppe begleitete das Hochzeitspaar und stand vor der Kirche Spalier. Beim Überreichen des Hochzeitsgeschenks wünschten die Kameraden den glücklich Vermählten alles Gute sowie viel Liebe und Glück für den gemeinsamen Lebensweg.

Marketenderin Schickermüller mit dem glücklichen Brautpaar Roland und Julia Steinkellner und Obm. Josef Rumetshofer

Geselligkeit und beste Stimmung

Am 25. Juni begrüßte Obm. Josef Rumetshofer die Gäste des traditionellen Kameradenfrühschoppens. Das gesellige Beisammensein zog wieder viele Besucher, Honoratioren und Kameraden aus umliegenden Ortsgruppen an. Die „Pierbacher Böhmischen“ sorgte dabei mit ihrer Musik für beste Stimmung. Kulinarisch gestärkt mit Spezialitäten wie „Kistenbratl“ hielten die Gäste bis in die Abendstunden durch. Der Vorstand dankt allen Gästen und Helfern.

STADTVERBAND PREGARTEN

Kameraden aktiv

Am 12. August rückten zwanzig Kameraden zum Gründungfest in Kaltenberg aus. Sechs Kameraden halfen auch beim Pfarrflohmarkt in Pregarten am 16. Juli. Der Vorstand dankt für ihren Einsatz.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 4/2017
ist Montag, der 27. 11. 2017 !

Kam. Hans Mader neunzig

Der rüstige Kamerad Bäckermeister i. R. Hans Mader feierte am 16. Juli den Neunziger. 1945 als 18-Jähriger ist er zur Marineausbildung am Attersee eingezogen worden und hatte das Glück, nicht mehr an die Front zu müssen. 1956 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des KB. Obmann und Kassier gratulierten mit einem Geschenkkorb des Stadtverbandes und dankten ihm für seine Treue und Unterstützung.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Ehrenbürgerschaften verliehen

Mit Fleiß und Einsatz baute EObm. Franz Lasinger in St. Leonhard seinen Kfz-Betrieb auf, der schon vielen Mitbürgern Lehr- und Arbeitsplatz war.
Auch ehrenamtlich hat er sich stets voll engagiert. Im Besonderen beim OÖKB, dem er viele Jahre als Obmann vorstand. Wann immer andere Vereine etwas organisierten, konnten sie mit seiner Unterstützung rechnen. Auch als Gemeinderat und Kulturausschuss-Obmann war ihm das Wohl seiner Mitmenschen stets ein Anliegen.
Dies dankte ihm nun seine Heimatgemeinde mit der Ehrenbürgerschaft.
46 Jahre war Amtsleiter Walter Hackl im Gemeindedienst, die Hälfte der Zeit als Amtsleiter. Besondere Verdienste erwarb er sich mit dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ und als Multifunktionär unter anderem bei der Union, der Feuerwehr und im Jagdausschuss. Darüber hinaus war ihm die Gemeindebücherei stets ein besonderes Anliegen.
Auch ihm dankte die Gemeinde mit der Ehrenbürgerschaft.

VzBgm. Martin Weinberger, Franz Lasinger, Bgm. Josef Langthaler, Walter Hackl und Fraktionsobmann Josef Aistleitner *(Foto: Regina Mittmannsgruber)*

Goldene Hochzeiten

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte die Ortsgruppe Kam. Alois Fragner und Gattin Johanna sowie Kam. Johann Piber und Gattin Herta. Beiden Jubelpaaren wünschen die Kameraden noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Kam. Alois Fragner und Gattin Johanna

Kam. Johann Piber und Gattin Herta

Nebel am Obersalzberg

Am 19. August startete die OG zum Ausflug per Bus zum bayerischen Obersalzberg, um das Kehlsteinhaus zu besichtigen.
Vom Fuße des Berges brachte ein Spezialbus die Teilnehmer zum Stollen mit dem Lift hinauf. Mit dem berühmten Messinglift ging es direkt ins Kehlsteinhaus hinein. Leider vermieste das Wetter den Besuchern nicht nur die Aussicht, sondern verhinderte auch Wanderungen ums Haus. So trat man nach dem Mittagessen gleich die Talfahrt an, um unten die Dokumentation Obersalzberg zu besuchen.
Nach ausführlicher Besichtigung folgte die Abschlusseinkehr im Augustiner-Bräustüberl im Kloster Mülln in Salzburg. Um 21 Uhr trafen alle wohlbehalten und um einige Eindrücke reicher wieder zu Hause ein.

Viel Spaß bei der Ferienpassaktion

Am 17. August haben 18 Kinder bei herrlichem Sonnenschein an der Ferienpassaktion der OG teilgenommen. Per Traktorgespann ging es zur Führung im Ebner Strom Kraftwerk. Höhepunkt war das Stoppen und Hochfahren einer Turbine.
Nach einer Stärkung und dem Dank an das nette Team der Fa. Ebner mit Ing. Verena Hojas-Ebner und DI Dr. Martin Hojas ging die Reise weiter zur Besichtigung der Ruine Prandegg.
Zuletzt wurden von den begeisterten Kindern wunderschöne Zeichnungen angefertigt und am Lagerfeuer gegrillt, bevor das Traktorgespann sie nach Hause brachte.

Grosse Betroffenheit

Große Betroffenheit löste der viel zu frühe Tod des Kameraden VzBgm. Martin Weinberger aus. Der Unternehmer war ein Motor der Gemeinde und beliebter Kamerad. Er ist am 14. Juli mit 46 Jahren aus dem Leben gerissen worden. Dem geschätzten Kameraden wird von der OG ein ehrendes Andenken bewahrt.

Kam. VzBgm. Martin Weinberger

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung

Der KB St. Leonhard ersucht alle Mitglieder, sich den **6. Jänner 2018** als Termin der JHV im Gh. Schwarz vorzumerken.

OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Danke Kameraden!

Am 12. August rückte die OG mit 21 Kameraden zum Gründungsfest nach Kaltenberg aus und nahm am Festzug teil. Es ist eine Freude, wenn die OG in so starker Zahl ausrückt. Der Vorstand dankt allen, die sich dafür Zeit genommen haben, und freut sich, sie beim nächsten Mal wiederum dabei zu wissen.

OG WARTBERG OB DER AIST

Fahnenmutter 85 Jahre

Kürzlich feierte Fahnenmutter Louise Wiesinger mit Familie und Freunden ihren 85. Geburtstag. Sie steht den Kameraden seit der Fahnensegnung 1983 zur Seite. Eine Abordnung der OG überbrachte ihre herzlichen Glückwünsche und dankte der Jubilarin für die stets wohlwollende Unterstützung.

Fahnenmutter Louise Wiesinger mit Obm. Josef Brandner und Kameraden

Herzliche Glückwünsche

Zum Geburtstag gratuliert die Ortsgruppe auch den Kameraden Hans Sigl (80 J.), Franz Tober (75 J.) und Ehrenobmann Horst Schimpl (75 J).
Alles Gute!

Kam. Hans Sigl feierte seinen Achtziger.

BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG BAUMGARTENBERG

Goldene Hochzeit gefeiert

Zwei treue Ehepaare haben im Sommer ihre goldenen Hochzeitsjubiläen gefeiert. Die Ortsgruppe wünscht beiden Paaren noch viele glückliche gemeinsame Jahre!

Am 1. Juli feierte Obm. Josef Lengauer mit Gattin Christine die Goldene Hochzeit. Zahlreiche Gratulanten wünschten ihnen das Allerbeste.

Am 26. August war es auch bei Kam. Leopold Fröschl und Gattin Maria so weit, dass sie die Goldene Hochzeit feierten. Verwandte, Freunde und Kameraden gratulierten mit den besten Glückwünschen.

Kameraden helfen!

Spenden erbeten an:
OÖKB „Sepp Kerschbaumer"-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

Ein erfülltes Leben

Nach einem erfüllten Leben verstarb am 9. Juni Kam. Ignaz Kastner im 93. Lebensjahr. Zwei Drittel seiner Lebensspanne war er Kamerad der OG.
Angehörige, Nachbarn, Musikkapelle, Feuerwehr und Kameradschaftsbund begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SchrFStv Franz Käferböck

Kam. Ignaz Kastner

OG KATSDORF

Ein scharfes Auge

Zur traditionellen Luftgewehrmeisterschaft der OG sammelten sich am 5. August 27 Mitglieder im Garten von Obmann Bgdr. Johannes Kainzbauer. Unter der bewährten Leitung von SchrF KommR Wolfgang Griesmann und ObmStv. Rudolf Friedinger wurde um den Pokal gekämpft. Am Ende waren die Kameradinnen nicht zu schlagen. Zum zweiten Mal ist der Gattin des Obmanns, Mag. Manuela Kainzbauer, der Siegespokal überreicht worden. Anschließend ist bei herrlichem Wetter bis kurz vor Mitternacht gefeiert und gegrillt worden. Mit dem Dank für die gastliche Aufnahme verabschiedeten sich die Teilnehmer und freuen sich bereits auf den Bewerb im nächsten Jahr.

Der Obmann Bgdr. Johannes Kainzbauer mit seiner Gattin, der Siegerin, Mag. Manuela Kainzbauer und ObmStv. Rudolf Friedinger

Dank und Anerkennung

Das OÖKB Ehrenschild ist den neu beigetretenen Kameraden verliehen worden.

Bei der JHV im Juni ist neuen und treuen Kameraden vom OÖKB mit Auszeichnungen gedankt worden. Obmann Bgdr. Johannes Kainzbauer, Wolfgang Griesmann, Rudolf Friedinger, Günter Mittermaier (ESch.), Gerald Kurz (ESch.), Fritz Friedinger (ZGM 40 J.).

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Zur Goldenen Hochzeit

Mit drei Böllerschüssen begrüßten die Kameraden am 27. Mai den ehem. Schriftführer, Chronist und Archivar Klaus Bernhard mit

Gattin Gerda zum Fest ihrer Goldenen Hochzeit vorm Gasthaus „Harry's Schmankerl & Trankerl" in Luftenberg.
Dort warteten siebzig Gratulanten, um mit dem Jubelpaar fröhlich zu feiern.
Die Abordnung der OG gratulierte herzlich und verabschiedete sich mit Dank für die großzügige Bewirtung am späten Abend.

Das goldene Jubelpaar Gerda und Klaus Bernhard

Kons. Kurt Drimmel achtzig

Die Raiffeisen-Legende Direktor Kons. Kurt Drimmel feierte am 20. August seinen Achtziger! Noch heute sind seine Ideen und sein Wirken in der Raiffeisenlandesbank OÖ allgegenwärtig. Ob es die Einführung der Schülerolympiade, des Schulsparens, der bargeldlosen Gehaltszahlung oder der Grundsteine für die Lehrlingsausbildung zum Bankkaufmann war oder die Verleihung des Andreas-Reischek-Preises, des Sicherheits-, Volkskultur- oder Eduard-Ploier-Preises, dahinter stand Dir. Drimmel. Unvergessen auch der Besuch des sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow in der RLB OÖ, den er organisierte. Nicht zuletzt war er viele Jahre wohlwollender Betreuer der Partnerschaft mit dem OÖKB und ist Kamerad der OG. Da er im kleinsten Kreise feiern wollte, überbrachte der Sprengelbetreuer Engelbert Stütz die Glückwünsche der Kameraden. Auf Geschenke verzichtete der Jubilar zugunsten von Spenden an die FF Langenstein, was einmal mehr seinen Großmut zeigte. Der OÖKB wünscht ihm noch viele weiter gesunde und glückliche Jahre.

Kinder-Ferienaktion

Am 25. Juli organisierte die OG die alljährliche Ferienaktion für die Kinder der drei Einzugsgemeinden. 16 Kinder nahmen am Ausflug zu den Dachsteinhöhlen teil. Nach der Bahnfahrt nach Obertraun starteten sie mit den Betreuern per Seilbahn hinauf zur Mittelstation Schönbergalm. Danach ging es zu den Eishöhlen, in denen sie zauberhafte Eisgebilde mit klingenden Namen wie König-Artus-Dom, Eispalast oder Eiskapelle erwarteten. Hinaus ging es über den „Eisabgrund" zur Mittagseinkehr in der Schönbergalm. Am Nachmittag ist ein kleiner Teil der 67 km langen Mammuthöhle zu Fuß erkundet worden, bevor es mit der Seilbahn wieder zum Zug im Tal hinunter und nach Hause ging. Müde, aber begeistert sind die Kinder ihren Eltern übergeben worden (Fotos unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at).

ObmStv. Paul Haunschmied

Die Kindergruppe vor dem Eingang zur Dachstein-Eishöhle

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Sechziger der Fahnenmutter

Zu ihrem Sechziger am 9. August bereitete Fahnenmutter Lisi Lintner einer großen Gästeschar einen unvergesslichen Abend in ihrem schmucken Gartenhaus. Sie wurden kulinarisch verwöhnt und genauso köstlich von den Witzeprofis unterhalten. Obm. Karl Gassner und die Abordnung der OG gratulierten mit einem Geschenkkorb und dankten der Jubilarin für ihre treue Unterstützung. Sie wünschten ihr Glück und Gesundheit und weiterhin viele schöne Stunden im Kreise der Kameraden.

Die Jubilarin Fahnenmutter Lisi Lintner umringt von Obm. Karl Gassner, EObm. Florian Leitner, Ehrenmitglied Rudolf Sengstbratl mit Gattin Grete (Fahnenpatin) und Kameraden

Achtziger von Kam. Josef Furtlehner

Zum Achtziger von Kam. Josef Furtlehner rückte am 10. Juli eine Abordnung mit Blumen und Geschenkkorb zur Gratulation bei Josef und Theresia Furtlehner an. Sie gratulierten dem rüstigen und aktiven Kameraden zum Jubiläum herzlich. Sie wünschten ihm weiter viel Freude bei seinen Ausflügen, ob vor Ort mit dem kürzlich erworbenen E-Bike oder in sein geliebtes Südtirol.

Kam. Josef Bauer, Obm. Karl Gassner, Fahnenmutter Lisi Lintner, Theresia und Josef Furtlehner, EObm. Florian Leitner und Kam. Karl Müller

Wallfahrt zum Latzfonser Kreuz

Die Wallfahrer am höchsten Wallfahrtsort Europas, dem Latzfonser Kreuz, auf 2.305 m Seehöhe

Anfang Juli sind 31 Personen mit der OG zu einer dreitägigen Südtirol-Reise aufgebrochen. Dabei sollte die im letzten Jahr vom Wetter verhinderte Wallfahrt zum höchsten Wallfahrtsort Europas, dem Latzfonser Kreuz auf 2.305 m Seehöhe, nachgeholt werden. Die Anreise erfolgte quer durch Salzburg, Osttirol und die Dolomitenstraße nach Latzfons, wo Quartier bezogen wurde. Am nächsten Morgen ging es bei bestem Wetter mit Kleinfahrzeugen zum Ausgangspunkt am Kasereck. Nach zweistündiger Wanderung erreichte die Gruppe die Wallfahrtskirche am Latzfonser Kreuz. Der Hüttenwirt vom Kasereck übernahm den Transfer jener, denen der Fußmarsch zu stark geworden wäre, mit einem

geländegängigen Pinzgauer. Nach einer Andacht gab es beim Hüttenwirt neben dem Kirchlein Mittagessen. Nach dem Abstieg ging es zurück nach Latzfons. Das fantastische Bergpanorama konnte die Gruppe bei der Rückreise am nächsten Tag nochmals genießen. Sie führte über Bozen ins Sarntal, übers Penser Joch und Sterzing zum Brennerpass. Auf der Autobahn angekommen, ging es dann zügig mit Abschlusseinkehr in Mondsee heimwärts. Alle Teilnehmer schwärmten von dieser schönen Reise.

Im ehrenvollen Gedenken

Der 55 Jahre treue Kam. Alois Hochstöger ist am 22. Juni im 76. Lebensjahr verstorben. Solange es ihm möglich war, beteiligte er sich aktiv am Vereinsleben.
Dieses Mal mussten die Kameraden den Kranz tragen, den er so oft für andere beim Begräbnis getragen hatte.
Feuerwehr, Rotes Kreuz, Musik- und Siedlerverein, Pensionistenverband, Jäger und Gemeindevertreter sowie dreißig Kameraden erwiesen ihrem geschätzten und

Kam. Alois Hochstöger

beliebten Kameraden die letzte Ehre. Der vorbildliche Kamerad wird ihnen allen in bester Erinnerung bleiben.

OG ST. THOMAS AM BLASENSTEIN

Schätze des Burgenlandes

Am 24. und 25. Juli besuchte die OG bei ihrem zweitägigen Ausflug das Burgenland. Der Nationalpark Neusiedlersee, die Kellergassen Purbach die aus der TV-Serie 9 Plätze, 9 Schätze bekannt ist und das Schloss Esterhazy standen am Programm.
Mit vielen neuen Eindrücken wie schön es im östlichsten Bundesland ist, kehrten die Teilnehmer heim.

Die begeisterten Reiseteilnehmer freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

KB St. Thomas feierte 140 Jahre

Bei strahlendem Sonnenschein sind am 27. August rund 650 Teilnehmer und Gäste zum 140-Jahr-Gründungsfest in St. Thomas am Blasenstein begrüßt worden. Um 9.30 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung. Die zwei Marschblöcke mit den Musikkapellen St. Thomas und Bad Kreuzen sind von der Gründungsfahne sowie der Fahne der OG angeführt worden. Ihnen folgten je 14 Ortsverbände, Goldhaubenfrauen und Gäste zum Festakt in die Kirche. Am Ende des Festgottesdiensts mit Pfr. KonsR Mag. Johann Fehrerhofer und Altpfarrer KonsR Josef Hinterleitner hielten Obmann Ing. Karl Vorwagner und die Ehrengäste ihre Ansprachen. Die Kameraden Bgm. Michael Naderer, BObm. Josef Heiligenbrunner, Präsident Johann Puchner und Landtagspräsident KommR Viktor Sigl lobten den KB St. Thomas, dass er gesellschaftliche und soziale Aufgaben im Rahmen des OÖKB-Leitbildes zum Wohle der Mitbürger wahrnimmt. Anerkennende Worte gab es auch zum Durchschnittsalter als jüngste Ortsgruppe und zu einem der jüngsten Obmänner im OÖKB. Die Ernennung von Obm. a. D. Karl Naderer zum Ehrenobmann und Ehrung verdienter Kameraden rundete den Festakt ab. Mit der Übergabe der Fahnenbänder an die Fähnriche endete dieser. Danach marschierten die Verbände zur Defilierung beim Gemeindeamt und weiter zum Heimkehrerkreuz ab. Zur Kranzniederlegung spielte die Musik eine Fanfare und die Garde Windhaag schoss eine Ehrensalve. Mit dem kam. Beisammensein im Zelt endete die Veranstaltung. Der Vorstand dankt allen Gästen, Helfern und Unterstützern, die dieses würdige Fest möglich gemacht haben!

So sehen stolze „Taferlbuam“ aus. Sie sind auch für die Zuseher eine Freude.

Landtagspräsident KommR Viktor Sigl umgeben von Kameradinnen und Kameraden der OG sowie der Goldhaubenobfrau und dem OÖKB Präsidenten.

Anerkennung beim Gründungsfest

Obmann a. D. Karl Nader ist das Dekret zur Ernennung zum Ehrenobmann für 12 Jahre vorbildlichen Einsatz als Obmann überreicht worden. Für 20 Jahre treue Tätigkeit ist das LVK Silber SchrF Leopold Bauernfeind und Kas. Karl Vorwagner verliehen. 30 Jahre hat Obmannstellvertreter Alois Schachinger Verantwortung getragen und dafür ebenfalls das LVK in Silber erhalten.

Ehrenobmann Karl Nader mit dem Dekret zur Ernennung zum Ehrenobmann mit Ehrengästen und Kameraden.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 4/2017
ist Montag, der 27. 11. 2017 !

OG WALDHAUSEN

Glückwünsche und Gratulationen

Beim Festessen der Gemeinde für die Jubelpaare am 11. Juni im Gh. Hader gratulierte Obm. Leopold Gaßner Kam. Josef Grünberger und Gattin Maria zur Goldenen Hochzeit mit Blumen und Jausenkorb. Kam. Grünberger ist auch ein verlässlicher Helfer bei der Strudengau Messe.
Den langjährigen Festwirt der Strudengauer-Messe, SchrF a. D. KommR Hans Günther Docsek, und seine Gattin Christine besuchte Obm. Leopold Gaßner, um ihnen zur Goldenen Hochzeit im Namen der OG mit Präsenten zu gratulieren.

SchrF a. D. KommR Hans Günther Docsek und seine Gattin Christine

Kam. Franz Docsek

Kam. Josef Grünberger und Gattin Maria

Am 1. April vollendete Kam. Franz Docsek mit jugendlichem Elan den Siebziger. Er war jahrzehntelang Mastermind beim Zeltaufbau bei der Strudengau-Messe. Obm. Leopold Gaßner besuchte ihn mit einem Präsent zu Hause. Nach einigen schönen Stunden verabschiedete er sich mit Dank für die gastliche Aufnahme und herzlichen Glückwünschen.

42. Strudengauer Messe

Der Bieranstich im Festzelt mit NR Nikolaus Prinz, Walter Aigner, NR Alexander Nerat, Landtagspräsident Viktor Sigl, Leader-Manager Manfred Hinterdorfer, Club-Obm. Christian Markor, 2. Landtagspräsident DI Dr. Adalbert Cramer, LAbg. Ulrike Böker, Musikobmann Stefan Aigner, Obm. Leopold Gaßner

Kameradschaftsbund und Musikverein Waldhausen als Träger der Strudengau-Messe mussten heuer mit besonders widrigen Wetterbedingungen zurechtkommen. Es gelang ihnen trotzdem, die 42. Strudengauer Messe mit gutem Erfolg abzuschließen. Veranstalter und Aussteller waren mit den Ergebnissen zufrieden. Erstmals wurde auch ein Oldtimertreffen eingebunden. Zur Eröffnung hatten sich viele Ehrengäste eingefunden. Allen voran Landtagspräsident Viktor Sigl, Clubobmann Christian Makor, 2. Landtagspräs. DI Dr. Adalbert Cramer, die Landtagsabgeordneten Ulrike Böker, Bgm. Nikolaus Prinz, Alexander Nerat und LGf. Benno Schinagl. In den Grußworten lobten alle den tollen Einsatz und das Engagement des KB und Musikvereins und betonten den Wert der Veranstaltung für die regionale Wirtschaft. Der Hauptpreis der traditionellen Tombola, ein Skoda Fabia Kombi, stellte heuer das Autohaus Gmeiner und der Veranstalter zur Verfügung. Gewonnen hat ihn eine junge Familie aus Mauthausen. Der KB Waldhausen dankt allen Ausstellern, den Besuchern und vor allem allen Helfern, die auch dieses Mal den Erfolg möglich machten.

Kamerad Göbl verstorben

Am 17. Mai verstarb der lj. Kam. Josef Göbl im 78. Lebensjahr. Seine Initiative veranlasste Obm. Leopold Gaßner, die großen Gefallenen-Gedenktafeln in der Stiftskirche sanieren zu lassen. Diese werden die OG stets auch an ihn, den treuen und geschätzten Kameraden, erinnern.

Kam. Josef Göbl

TERMINANKÜNDIGUNG

Kameradschaftsbundball 2018

Der Vereinsball der OG Waldhausen findet am Samstag, **13. Jänner 2018,** im Gh. Hader statt. Wir freuen uns auf euren Besuch.

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

Ins Berchtesgadener Land

Der Vereinsausflug am 15. und 16. Juli führte nach Bayern in den Rupertiwinkel. Über Salzburg erreichte die Gruppe Berchtesgaden, wo es mit dem Grubenzug ins Berginnere des 500 Jahre alten Salzbergwerks ging. Zwei steile Rutschen und die bezaubernde Schifffahrt über den Kristallsee im Stollen waren der Höhepunkt der Führung, bevor es wieder ans Tageslicht ging. Nach einer Elektrobootfahrt am Königssee zur Halbinsel St. Bartholomä mit der berühmten Wallfahrtskirche hat die Gruppe das Hotel in Ainring bezogen. Am nächsten Tag stand das Holzknechtmuseum in Ruhpolding zur Besichtigung an, wo man sich ein gutes Bild der Forstarbeit von einst und jetzt machen konnte. Nach dem Essen in Ruhpolding ist die Heimreise angetreten worden. Bei einer Rast gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet der Kameradenfrauen und von Kam. Richard Kiesl, Chef des Busunternehmens, den Kaffee gratis dazu.

Den Organisatoren Margit und Wilhelm Gumpenberger gilt der Dank der OG für den schönen Ausflug.

OG HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS

Gelungene Veranstaltung

Beim Pflasterspektakel am 8. und 9. Juli bewirtete die OG im ehemaligen Wirtlhof wieder zahlreiche Besucher. Eine Band sorgte dabei für Stimmung. Die Gäste waren sehr zufrieden. Für den Erfolg dankt die OG allen Gästen und Helfern.

Ehrenobmann siebzig

Selbst als Jubilar ist EObm. Franz Thaller immer noch ums leibliche Wohl der Kameraden bemüht.

Am 21. Juli feierte der hochgeschätzte Ehrenobmann Franz Thaller den Siebziger. Eine große Gratulantenschar aus Kameraden und ehem. Mitarbeitern feierte mit dem allseits beliebten Jubilar und wünschte ihm noch viele gesunde und glückliche Jahre.

Ruine Haichenbach gepflegt

Seit Jahren pflegt die Ortsgruppe die Ruine Haichenbach. Auch heuer wurden wieder Äste, Sträucher, Laub weggeräumt und Gras von neun fleißigen Kameraden gemäht. Der Vorstand dankt den ehrenamtlichen Helfern herzlich.

PrRef. Leopold Erlinger

Bei der Pflegeaktion auf der Burgruine kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

OG JULBACH

Gelebte Kameradenhilfe

Kam. Hans Sexlinger gehörte immer zu den großzügigen Förderern der OG, bis ihn ein tragischer Forstunfall in den Rollstuhl zwang. Das war der Anlass für die Kameraden, unterstützend einzuspringen. Eine Abordnung der OG besuchte ihn im Reha-Zentrum Bad Häring in Tirol und überreichte ihm eine finanzielle Unterstützung der OG im Beisein seiner Gattin Regina.

Kam. Hans Sexlinger mit Gattin Regina, Obm. Alfons Schenk und SchrF Günter Resch

92. Geburtstag gefeiert

Die geschätzte und rüstige Fahnenmutter Hilde Tiefenthaler feierte Ende Juli ihren 92. Geburtstag. Die Ortsgruppe Julbach gratulierte der beliebten Fahnenmutter herzlich.

Obm. Alfons Schenk mit Fahnenmutter Hilde Tiefenthaler

Glücklicher Nachwuchs

Innerhalb einer Woche klopfte der Storch bei den Marketenderinnen Bianca Leitner und Tanja Krenn an. Sie schenkten zwei neuen Erdenbürgern das Leben. Bianca freute sich über ihre liebe Tochter Amelie und Tanja über ihren Sohn Tim. Die OG Julbach gratuliert von Herzen und wünscht dem Nachwuchs viel Glück und stets einen guten Kameraden, wenn sie ihn im Leben brauchen sollten.

Bianca Leitner mit Amelie

Tanja Krenn mit Tim

OG LEMBACH

Vereinsausflug

38 Lembacher präsentierte Obm. Karl Zinöcker beim Ausflug von 5. bis 8. September nach Dinkelsbühl und Rothenburg ob der Tauber. Auf der Fahrt nach Mittelfranken stoppte Chauffeur Hans Wakolbinger ein erstes Mal beim Kloster Weltenburg zur Besichtigung der Klosterkirche. Auf der Romantischen Straße erreichte der Bus am Nachmittag Nördlingen. Bei der Stadtführung auf der Stadtmauer gab es einen tollen Blick über die historische Stadt.
Danach bezog die Gruppe in Dinkelsbühl ihr Hotel. Am nächsten Tag stand Rothenburg ob der Tauber am Programm. Reiseleiter Daniel vermittelte auf humorvoller Weise Sehenswürdigkeiten wie die Herrgottskirche in Creglingen oder das Schloss Weikersheim. Mit einer Nachtwächterwanderung durch Dinkelsbühl ging der Tag zu Ende.
Am dritten Tag ist die Gruppe durch Würzburg geführt worden. Die Festung Marienberg, Altstadt und bischöfliche Residenz beeindruckten sehr.
Den Abschlussabend verbrachten die Lembacher in einer Einkehr in Dinkelsbühl, wo sie nochmals eine Nachtwächterin besuchte. Durchs Altmühltal, vorbei an der längsten Holzbrücke Europas, erreichte der Bus Abensberg mit der Hundertwasserbrauerei Kuchlbauer, wo der Blick vom 70 Meter hohen Aussichtsturm begeisterte. Beim Andorfer auf der Veste Oberhaus in Passau ließ man die schöne Reise nochmals hochleben und dankte dem Obmann für die Organisation, bevor es nach Hause ging.

Gruppenbild in Rothenburg

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Kam. Josef Kapfer achtzig

Eine Abordnung der OG gratulierte kürzlich ObmStv. Josef Kapfer zum Achtziger. Obm. Hubert Pichler dankte ihm dabei für die engagierte Mitarbeit und im Besonderen für die Organisation der Tarockturniere. Die OG wünscht ihm weiter beste Gesundheit, viel Glück und Freude im Kreise der Kameraden.

ObmStv. Josef Kapfer mit Gattin umringt von der Abordnung der Ortsgruppe, die ihm herzlich gratulierte.

Erinnerung in Dankbarkeit

„Gute Menschen gleichen Sternen! Sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen". Dies gilt auch für den kürzlich verstorbenen Kam. Hubert Furthmüller aus Drautendorf. Der beliebte und geschätzte Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Hubert Furthmüller

OG OEPPING

Glückwünsche der Kameraden

Bei den Geburtstagsfeiern gratulierte der Vorstand drei treuen und geschätzten Mitgliedern herzlich.

Zum Siebziger wünschte die OG Kam. Franz Pröll alles Gute.

Ernestine Klein

Alois Schaubmeir

Glückwünsche der Kameraden galten der Marketenderin Ernestine Klein zum jugendlichen Sechziger.
Dem treuen Fahnenjunker Alois Schaubmeir wünschten die Kameraden alles Gute zum Siebziger.

SchrF Rupert Schwentner

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Ältere Mitbürger unterstützt

Am 30. März überbrachten Obm. Walter Reisinger und SchrF Franz Luger eine Spende von 600 Euro den Bewohnern des „Betreubaren Wohnen" für ihre Nachmittagsbetreuung. Es war den Kameraden ein besonderes Anliegen, die älteren Mitbürger der Heimatgemeinde zu unterstützen.

Ihr Licht ist erloschen

Kam. Peter Kaimberger

EM KsR Pfarrer Josef Spaller

Am 16. Juli verstarb der letzte Heimkehrer der Ortsgruppe mit 91 Jahren. Kam. Peter Kaimberger vulgo Hinterhölzl ist zur Wehrmacht im WK II eingezogen worden. Das Schicksal meinte es gut mit ihm und so hatte er nach dem Krieg noch ein langes und glückliches Leben vor sich.
Am 2. August ist Ehrenmitglied KsR Pfarrer Josef Spaller im 92. Lebensjahr verstorben. Der Chorherr aus dem Stift St. Florian wirkte 34 Jahre in St. Martin als Pfarrer und war auch geistlicher Begleiter der Kameraden. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Alois Wolkerstorfer

Am 15. September verstarb der treue Kam. Alois Wolkerstorfer vulgo Kleinpremser im 79. Lebensjahr.
Der fleißige und geachtete Kamerad wird nicht vergessen und allen in bester Erinnerung bleiben.

OG ST. PETER AM WIMBERG

Tolle Ferienaktion

In Begleitung der Mitglieder der OG St. Peter am Wimberg besuchten im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde 16 Schüler das OÖNachrichten Druckzentrum.

Im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde haben 16 Schüler der Hauptschule mit 13 Begleitern der OG einen interessanten Tag verbracht. Den Vormittag verbrachte die Gruppe in der Heeresunteroffiziersakademie in Enns. Mit einem speziellen Jugendprogramm wurde der Gruppe ein interessanter Einblick in die Vielfalt der Aufgaben und Anforderungen an die Mitarbeiter des ÖBH vermittelt. Im Zentrum standen die Leistungen zur Wahrung der Sicherheit für unser Land und seine Bevölkerung. Am Nachmittag ging es zum OÖNachrichten Druckzentrum in Pasching. Dort führte der ehem. Chef, Herr Schams Ibrahimi, durch das Druckzentrum. Mit sehr vielen neuen Eindrücken kehrten die Kinder müde, aber bester Laune nach Hause zurück.

Alles Gute den Jubilaren

Die Kameraden gratulierten Kam. Karl Tremel und Kam Alexander Mittermayr zum Siebziger.
Zum 75. Geburtstag gratulierte die Ortsgruppe den Kameraden Adolf Schietz, Heinrich Stelzer Erwin Starlinger und Johann Mittermayr. Ihnen allen wünschen die Kamerad(inn)en beste Gesundheit, viel Glück und noch viele zahlreiche schöne Stunden in ihren Reihen.

Kam. Alexander Mittermayr ist siebzig.

Kam. Karl Tremel feierte den 70. Geburtstag.

Im Gedenken

Am 24. April verstarb mit 89 Jahren Kam. Lambert Praher. Er hat lange Zeit als Schärpenträger sehr aktiv am Vereinsleben mitgewirkt. Obm. Herbert Keplinger dankte ihm mit einem würdigen Nachruf. Die OG wird dem treuen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Obm. Herbert Keplinger

Kam. Lambert Praher

OG SARLEINSBACH

Steyr und das Ennstal

Das Ziel des Vereinsausflugs war die Bezirksstadt Steyr mit dem Besuch des Schloss Lamberg mit charmanter Führung von Gräfin Katherina von Lamberg.
Sie führte durch die Bibliothek und gewährte Einblick in die wertvolle Familienchronik.
Anschließend folgte eine interessante Führung durch die Altstadt von Steyr.
Zum Mittagessen kehrte die Gruppe in Weyer im Gh. Steineck ein. Anschließend folgte die Weiterfahrt nach Kleinreifling zu einer tollen Wikingerschifffahrt auf der Enns.
Beim kam. Abschluss im Gh. Straßhäuslwirt sorgte Obm. Franz Meisinger mit seiner Steirischen für beste Stimmung. Dank für den tollen Ausflug gilt Obmann Franz Meisinger und Chauffeur Josef Heinzl.

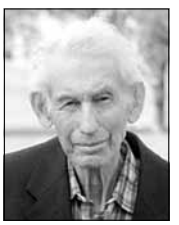
Zum 93. Geburtstag gratuliert

Am 14. Juli gratulierte die OG ihrem ältesten Kameraden Franz Eder im Altenheim Rohrbach zum 93. Geburtstag.
Der humorvolle Jubilar ist zwar auf den Rollstuhl angewiesen, aber nach wie vor am Vereinsgeschehen sehr interessiert. Nach einem langen kam. Gespräch wünschten Obm. Franz Meisinger und SchrF Franz Falkner dem Jubilar viel Gesundheit, Zufriedenheit und zahlreiche Besuche zum Plaudern.

Jubilar Franz Eder

In Trauer

Am 17. September ist der aktive Kam. Mathias Gierlinger im 92. Lebensjahr verstorben.
Seit seinem Beitritt 1958 gehörte er zu den verlässlichen Ausrückern und Unterstützern der OG.
Für die liebevolle Betreuung zu Hause im letzten Jahr danken die Kameraden der Familie herzlich.
Die OG verabschiedete sich mit Böllerschüssen und Fahnengruß.



Kam. Mathias Gierlinger

Sie wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG ULRICHSBERG

Tiefe Betroffenheit

Einen Schock, dem tiefe Betroffenheit im OÖKB über die OG Ulrichsberg hinaus folgte, löste der Tod des 16-jährigen Jakob Zoidl aus. Nicht nur das seine Eltern stets besonders aktive Mitglieder des KB Ulrichsberg waren, sie waren Jakobs Vorbild für sein großes ehrenamtliches Engagement. Die Hilfsbereitschaft ihres Sohnes reichte so weit, dass er sich Urlaub genommen hatte, um mit den Vereinen beim Aufbau für die Böhmerwaldmesse tatkräftig mitzuhelfen.
Am 10. Juli hatte er noch mit seinem Vater ein Spanferkel für die Gäste der KB-Partnerschaftsfeier gegrillt.
In der Nacht zum 29. Juli geschah ein unvorstellbares Unglück, das diesen besonderen jungen Mann aus dem Leben riss. Die Trauer und das Entsetzen bei allen, die ihn kannten, war riesig, wie viel mehr diese seine Familie traf, kann sich wohl niemand vorstellen. Die Ortsgruppe ist dankbar, dass sie ihn kennen und schätzen lernen durfte. Die Anteilnahme der Kameradinnen und Kameraden ist bei seinen Eltern und der Familie, mit denen sie die Trauer tragen und die schönen Erinnerungen teilen wollen.

Jakob mit seinem Vater bei der Partnerschaftsfeier mit Schaibing

Bayerisch-österreichische Partnerschaft

Der Krieger- und Soldatenverein Schaibing und der KB Ulrichsberg haben am 15. Juli im Pfarrsaal Ulrichsberg ihre Partnerschaft mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde besiegelt. Der 1. Vorstand des KSV Schaibing, DI Andreas Pilsl, und der KB-Obm. Siegfried Umdasch leisteten im Beisein von Bgm. Wilfried Kellermann und Präs. Johann Puchner die Unterschriften auf dem Dokument. In diesem versprechen sich die Partner durch gemeinsame Bemühungen im Geiste der Freiheit und der friedlichen Verbun-

denheit über die Landesgrenzen hinweg die Pflege der gemeinsamen Werte und Traditionen sowie die Kameradschaft unter Ihren Mitgliedern zu fördern. Beim Gegenbesuch am 10. September zur festlichen Veranstaltung im bayerischen Schaibing wurde die Urkunde ein weiteres Mal mit dem Bürgermeister der Gemeinde Untergriesbach, Hermann Duschl, öffentlich unterzeichnet.
Angeführt von der MK Ulrichsberg, zogen 17 Vereine mit den Partnern und Ehrengästen zur Pfarrkirche. Dort zelebrierte der Bezirkskurat aus Grieskirchen, Pater Ulrich, den Festgottesdienst, der von beiden Partnervereine mitgestaltet wurde. Höhepunkt der Messfeier war die Segnung der Fahnenbänder, die von den Fahnenmüttern an die Vereinsfahnen von Schaibing und Ulrichsberg geheftet wurden. Im Anschluss folgte ein Totengedenken am Denkmal und ein Festakt, bei dem Bgm. Wilfried Kellermann und Bgm. Hermann Duschl die Unterstützung der Partnerschaft zusagten.
Der BKS-Vorsitzende Andreas Pilsl und Obm. Sigi Umdasch freuen sich künftig auf eine verstärkte Pflege dieser Partnerschaft.

Austausch der Gastgeschenke zwischen Obmann und Vorsitzenden der Partnervereine

Erfolgreiche Böhmerwaldmesse 2017

Die Böhmerwaldmesse ist seit 30 Jahren als Gemeinschaftswerk des Bauunternehmens Resch sowie der Gemeinde und Vereine aus Ulrichsberg.
Für die 400 ehrenamtlichen Helfer heißt dies immer Wochen an Vorbereitungsarbeiten. Die haben sich wiederum gelohnt.
Mit 70.000 Besuchern, darunter auch viele Kameraden, war trotz der Wetterkapriolen zwischen Sonnenschein und Regenschauern ein tolles Ergebnis. Auch die 170 Aussteller und die Messeleitung waren sehr zufrieden, sodass man im nächsten Jahr wieder mit dem entsprechenden Interesse rechnen darf. Vom Erfolg der Messe konnte sich auch das OÖKB-Präsidium beim Besuch überzeugen. Obm. Siegfried Umdasch und die Kameraden gehören zu den aktiv beteiligten und tragenden Vereinen der Messe. Ihm und allen Helferinnen und Helfern der OG dankt der Vorstand herzlich.

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BObm. Rudolf HORNER

OG ALBERNDORF

125 Jahre KB Alberndorf

Der Ortsverband Alberndorf i. Rdm. feierte am 9. und 10. September sein 125-Jahre-Bestandsjubiläum. Das Totengedenken am Vorabend des Festes ist mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und dem Zapfenstreich begangen worden. Das hochkarätige Trompetensolo spielte dabei Tischlermeister Johann Hauser. In der Festansprache des 2. Landtagspräs. DI Dr. Adalbert Cramer betonte dieser die Bedeutung der Gedenken vor allem als Mahnung zum Frieden. Zum Fest am Sonntag sind 18 Gastverbände sowie eine Abordnung der Krieger- und Reservistenkameradschaft der Partnergemeinde Wackersdorf/Oberpfalz mit dem Vorsitzenden Josef Hartinger und Alt-Bgm. Alfred Jäger zur Ehre der Kameraden erschienen. In Vertretung von LH Mag. Thomas Stelzer hat LAbg. Bgm. DI Josef Rathgeb teilgenommen. Als Ehrengäste sind auch LAbg. Alexander Nerat, EPräs. Josef Kusmitsch, VzPräs. Michael Burgstaller und BObm. Rudolf Horner sowie Bgm. Martin Tanzer, VzBgm. Otto Scheuchenstuhl und die Altbürgermeister Josef Schinagl und Josef Moser begrüßt worden.
Pfarrer Dr. Amala Raj zelebrierte den Festgottesdienst auf dem Ortsplatz. Er unterstrich in der Predigt die hohe Bedeutung von Werten in Zeiten laufender Veränderungen. Es brauche die Wertegemeinschaften, um sie zu bewahren. In den Ansprachen der Ehrengäste stand unisono der OÖKB als Friedensorganisation im Fokus. Sie unterstrichen dabei auch dessen gesellschaftliche Bedeutung. Obm. Franz Greisinger dankte am Ende des Festes allen Besuchern und Ehrengästen sowie der Musikkapelle Alberndorf mit den Kapellmeistern DI Andreas Holzinger und Mag. Matthias Schinagl, die zum Gelingen viel beigetragen haben. Sein Dank galt auch den zahlreichen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

OG EIDENBERG

Kinderferienaktion begeisterte

Nach dem Motto: „Alte Kinderspiele neu entdeckt!“ war die Kinderferienaktion der OG auch heuer erfolgreich. Zwanzig Kinder kamen trotz des heißen Wetters am Nachmittag zum Moarhof in Eidenberg. Spiele wie die Reise nach Jerusalem, Seilziehen, der Hase läuft über das Feld, Räuber und Gendarm und der Rübbeldübbel begeisterten Groß und Klein.
Dazwischen wurde auch viel gezeichnet und für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Beim Zeichnen waren die Mädchen von den Pferden von Ulli Schwierz ganz angetan.

Bezirkswandertag in Eidenberg

Der herrliche Panoramablick beeindruckte die Teilnehmer aus zehn OG, die kürzlich zum Bezirkswandertag nach Eidenberg gekommen sind.
Die Wanderroute vorbei am Friedensmahnmal bei der Gressenkapelle, dem Roten Kreuz in der Hinterleiten, einem Josephinischen Grenzstein von 1788 und dem alten Ausnehmerhäusl mit dem Armenseelenloch ließ das Herz heimatkundlich Interessierter höherschlagen, weil jedes Objekt ausführlich vom Obmann erklärt wurde. Dazu gab es auch ein Quiz für die Teilnehmer. Mit Getränken und feinen Mehlspeisen erwartete die Gattin des Obmanns, Ulli Schwierz, die Wanderer bei der Labstation in ihrem Haus. BObm. Rudolf Horner fragte danach spaßhalber nach Öffnungszeiten dieser hervorragenden Kaffeestube. Beim Abschluss im Gh. Eidenberger's sind von den Ratzenböck-Buben drei Quizteilnehmer gezogen worden, die mit richtigen Antworten je eine Flasche selbst angesetzten Nussgeist bekamen. Die OG Gramastetten erhielt als stärkste Teilnehmergruppe eine Kiste Bier. Zuletzt dankte Obm. Thomas Schwierz allen Teilnehmern und Helfern.

Taferlbub Florian Ratzenböck spielte zum Ausklang zünftig auf seiner Steirischen auf.

Ein glückliches Paar

Es war eine Bilderbuchhochzeit, als Regina Erlinger und Kam. Herbert Schwantner sich vor Abt Reinhold vom Stift Wilhering in der Pfarrkirche Eidenberg kürzlich das Ja-Wort gaben. Die Kameraden wünschen dem glücklichen Paar viel Glück und Gottes Segen!

Zimmergewehrschießen 2017

Kameraden aus Herzogsdorf, St. Martin/Mkr., St. Johann/Wbg., Feldkirchen, Gallneukirchen und Eidenberg sowie Damen und Jugendliche schossen beim Zimmergewehrschießen im Moarhofstadl mit. So haben 56 Schützen 136 Stände in vier Wertungsklassen geschossen. Als besondere Attraktion bot Kam. Dominik Weixlbaumer ein Bogenschießen an, das sehr gut angenommen wurde. In Kürze soll ja in Eidenberg ein Bogen-Parcours eröffnet werden. Gesamtsieger wurde Josef Gruber aus St. Martin/Mkr. mit 107, 105 und 102 Ringen. Der Vorstand dankt allen Schützen und Helfern.

Am Schießstand war viel los.

Den ewigen Frieden

Am 17. August starb im 94. Lj. der ältestes Kamerad und Heimkehrer, Robert Hartl.
Seine Jugend endete schlagartig mit der Einberufung zur Wehrmacht. Nach zwei Monaten flogen ihm die Kugeln an der Ostfront um die Ohren. Verwundungen, ein Pferd, das den Nichtschwimmer aus einem Fluss rettete, Bomben und Tiefflieger-angriffe …Er durchlebte alle Facetten des Grauens und Bangens. Dies prägte seinen unbedingten Willen, zu überleben, und seine Lebensfreude blieb ungebrochen. Schon bald nach dem Krieg trat er dem KB bei. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er aktiver Kamerad. Sein Schicksal ist Zeugnis, dass ohne Frieden alle Mühen umsonst sind. Kam. Robert Hartl hat nun den ewigen Frieden gefunden und die Kameraden werden sich gerne an ihn erinnern und sich des Friedens besinnen.

Kam. Robert Hartl

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Sportliche Kameraden

Mit Kam. Erich Wurzinger als Moar hat die Moarschaft der OG bei der LM in Asphaltstockschießen am 2. September in Attnang-Puchheim teilgenommen. Sie erreichte den guten siebten Platz bei dieser hochkarätig besetzten Meisterschaft. Glückwunsch!

Stockschützen mit Begleitern bei der Landesmeisterschaft

Danke den Helfern

Unter Leitung von KasStv. Josef Dannerer haben tüchtige Kameraden in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie den Zugang zur „Sonnbergerkapelle“ neu gestaltet. Ihnen allen vielen Dank! Das damit endgültig komplett sanierte Kleindenkmal sollte im Rahmen einer Maiandacht 2018 gesegnet werden.

Kameraden sanieren die Sonnbergerkapelle

Schöne Ausrückungen

Am 3. September ist Obm. Franz Friedl mit Zeugwart Manfred Hummer und Lebensgefährtin mit Sohn zum Bezirkswandertag nach Eidenberg ausgerückt. Das herrliche Panorama und die Erläuterungen zur Geschichte und zu den Denkmälern der Gemeinde durch Obmann Kons. Dr. Thomas Schwierz begeisterte alle Teilnehmer. 14 Kameraden mit Marketenderin haben am 10. September das Gründungsfest in Alberndorf besucht. Es war ein schönes und würdiges Fest.

Obm. Franz Friedl

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Kameradschaft leben

Wie überall im OÖKB bestätigt wird, gehörte das 150-Jahre-Gründungsfest in Gallneukirchen heuer im April zu den wirklich außergewöhnlichen und beeindruckenden Veranstaltung der letzten Jahre.
Zirka 1.700 Menschen haben den Festakt bei herrlichem Wetter am Stadtplatz mitgefeiert. Der Stadtverband dankt allen Ortsverbänden, Gästen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beitragen haben.
Es war den Gallneukirchner Kameraden eine Selbstverständlichkeit, Gegenbesuche bei zehn Ortsgruppen zu deren Festen zu machen und damit die kam. Bande weiter zu pflegen.

Die Pflege der Kameradschaft über die Stadtgrenze hinaus steht auch weiterhin am Programm.

Erfolgreiche Schützen

Am 7. Oktober hat der Stadtverband in Eidenberg beim Zimmergewehrschießen teilgenommen und die Wertung der Herren dominiert.
Mit 104 Ringen konnte Kam. Gerhard Haydn den 1. Rang erzielen. Den 2. Rang hat mit 103 Ringen Kam. Rudolf Lehner erreicht. Obm. Herbert Janko schaffte beachtliche 92 Ringe und Kam. Peter Hamberger 95 Ringe.

Obm. Herbert Janko, Kam. Gerhard Haydn, Kam. Rudolf Lehner und Kam. Peter Hamberger

TERMINANKÜNDIGUNG

Ball der Kameradschaft

Der traditionelle Ball der Kameradschaft findet am Samstag, dem **25. November,** in der Gusenhalle statt. Er bietet wieder die Gelegenheit, schöne Stunden bei flotter Musik zu verbringen und in der lauschigen Weinlaube den Jubiläumswein, der beim Ball 2016 getauft wurde, zu genießen. Alle Ball- und Tanzbegeisterten sind herzlich eingeladen!

Jahresabschluss

Zur Jahresabschlussfeier am Sonntag, dem **17. Dezember,** im Vereinslokal Gh. Riepl lädt der Stadtverband alle Mitglieder, im Besonderen die fleißigen Teilnehmer der Veranstaltungen, zum kam. Beisammensein ein.

OG HERZOGSDORF

Gründungsmitglied verstorben

Gründungsmitglied Kam. Friedrich Möstl verstarb am 19. September im 96. Lebensjahr.
Seit der Gründung hat sich der Kamerad um die Ortsgruppe verdient gemacht.
Er war viele Jahre im Vorstand tätig und erwarb sich große Verdienste, die mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt wurden. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Kam. Friedrich Möstl

und in bester Erinnerung behalten.

SchrF Johann Thumfart

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Am steirischen Bodensee

Der Tagesausflug der OG führte am 19. August in die Obersteiermark. Trotz bescheidener Witterung ließen sich die Teilnehmer den Tag nicht verderben. Die Auffahrt über die Panoramastraße zum steirischen Bodensee über den Gössen- und Petersberg ins Seewigtal führte auf 1.143 m Seehöhe. Innerlich wärmte anschließend die Verkostung in der Latschenkieferbrennerei und Destillerie Mandelbergergut die Reisegruppe. Mit sicherer Hand lenkte Bezirksfahnenmutter Annemarie Breinhälter den Bus danach nach Hause wo sich die Teilnehmer mit herzlichem Dank an die Organisatoren verabschiedeten.

Gegenbesuch aus Schenkenfelden

Am 7. Oktober erfolgte der Gegenbesuch anlässlich der Fahnenübergabe an BObm. Rudolf Horner in Schenkenfelden. Dazu trafen sich die Abordnungen der beiden Ortsgruppen mit ihren Bürgermeistern im Gh. Reisinger in Lichtenberg, wo Bgm.in Daniela Durstberger bzw. die Gemeinde zum Mittagessen eingeladen haben. Zur Ziehharmonika wurde anschließend gesungen, geschunkelt und Witze erzählt. Zuletzt waren alle der Meinung, dass der kam. Nachmittag weitergeführt werden sollte und vielleicht auch auf weitere Ortsgruppen ausgedehnt werden könnte.

Bgm.in Daniela Durstberger/Lichtenberg und Bgm. Fritz Winkler/Schenkenfelden sowie der Musikant aus Schenkenfelden

Die letzten Heimkehrer

Am 2. Juli verstarb im 95. Lj. der Heimkehrer Kam. Georg Durstberger. Am 5. Juni folgte ihm der letzte Heimkehrer der OG, der Linzer Dombaumeister DI Architekt Gottfried Nobl, im 94. Lebensjahr. Beide haben die Schrecken des Krieges noch selbst erlebt. Der bis zuletzt sehr aktive Kam. Georg Durstberger erzählte auf Nachfrage auf lebendige Weise, was ihm als junger Mann im Krieg, Gefangenschaft und bei der abenteuerlichen Flucht aus der Gefangenschaft widerfahren ist. Den beiden hochangesehenen Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

Kam. Dombaumeister i. R. DI Arch. Gottfried Nobl

Kam. Georg Durstberger

Im Gedenken

Am 26. Juli verstarb im 89. Lj. der von der OG Ottensheim kommende Kam. Friedrich Außerwöger.

Die Ortsgruppe wird sich stets gerne an den beliebten und geschätzten Kamerad erinnern.

Obm. Peter Hemmelmeir

OG REICHENAU

Neuen Kameraden begrüßt

SchrF Alfred Pum, Kassier Dir. Helmut Hofstadler, Obmannstellvertreter Bgm. DI Hermann Reingruber (Reichenau), Gf.Obm. Robert Hofstadler begrüßten den neuen Kameraden Abg. z. NR Mag. Michael Hammer mit ObmStv. Bgm. Franz Beirl (Ottenschlag) und Obmann Bgm. Josef Reingruber (Haibach) in ihrem Ortsverband

Am 2. August durfte sich der Vorstand über einen prominenten Neuzugang freuen. Der Vizebürgermeister aus Altenberg, Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Michael Hammer, ist als Kamerad der Ortsgruppe Reichenau beigetreten!
In den letzten Jahren besuchte er zahlreiche Feste und Veranstaltungen des OÖKB und hatte immer häufiger mit den Ortsgruppen und Kameraden Kontakt. Berührungspunkte ergaben sich auch durch seine Tätigkeit im Bereich der umfassenden Sicherheitsvorsorge, als Vorsitzender der Bundesheerkommission im Parlament, aber auch als Präsident des OÖ-Zivilschutzes sowie Vorsitzender der Gesellschaft zur Landesverteidigung. So lernte er die Kameraden immer mehr kennen und schätzen, bis sein Entschluss reifte, dem OÖKB beizutreten.
Da es in Altenberg keine Ortsgruppe gibt, hat er sich entschlossen, der OG Reichenau beizutreten. Herzlich willkommen!

Herbstaktivitäten

Die OG ist mit dem Ausrücken zum Gründungsfest nach Alberndorf am 10. September und der Teilnahme am örtlichen Erntedankfest am 24. September in den Herbst gestartet.
Vielen Dank den Kameraden, die mit dabei waren.

OG SCHENKENFELDEN

Die Gemeinschaft pflegen

Unter diesem Motto sind die Kameraden der OG zur Bergmesse auf der Gis und dem Jubiläumsfest nach Alberndorf ausgerückt. Der Vorstand dankt für die rege Beteiligung.

Die Kameraden trauern

Am 30. August ist der langjährige Kam. Leopold Pötscher verstorben. Mit nur 64 Jahren war sein Leben viel zu früh zu Ende. Der mehrfach ausgezeichnete Kamerad war ein geschätztes Mitglied der Ortsgruppe und so begleiteten ihn zahlreiche Kameraden am 2. September zur letzten Ruhestätte. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Leopold Pötscher

OG WALDING

Glückwunsch zum Neunziger

Kam. Franz Hemmelmair feierte am 23. August seinen Neunziger. Es gratulierten ihm der Vorstand der OG und seine Freunde vom Obst- und Gartenbauverein in Walding herzlich.

Jubilar Franz Hemmelmair, Kam. Josef Raninger mit Geschenk, Obm. Erich Kepplinger und ObmStv. Johann Mittermayr

Zum letzten Gruss

Am 12. Juli verstarb Kam. Josef Plöderl mit 88 Jahren.
Der geschätzte Kamerad wurde von zahlreichen Kameraden zur letzten Ruhestätte geleitet. Die Ortsgruppe Walding wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 4/2017
ist Montag, der 27. 11. 2017 !